



Martin F. J. Bauer

Facharzt für Allgemeinmedizin, Sportmedizin (Mitglied / empf. Untersucher DGSP)
Akupunktur, Manuelle Medizin/Chirotherapie, Tauchtauglichkeitsuntersucher (GTÜM e. V.), Reisemedizin
Psychosomatische Grundversorgung, Hausärztliche Versorgung, Notarzt, Medizinischer Gutachter
Hauptstraße 71 • 12159 Berlin, Tel: (030) 810 309 55 -0 • Fax: - 9
team@hausarzt-bauer.eu • www.hausarzt-bauer.eu

Bitte Namen, Geburtstag und Anschrift:

Impfungen – von der Ständigen Impfkommision empfohlen:

Bitte bringen Sie Ihren **Impfausweis** mit! Sollten Sie keinen besitzen, empfehlen wir Ihnen, sich einen neuen beim Deutschen Grünen Kreuz oder in der Apotheke bzw. im Buchhandel zu besorgen! Achten Sie bitte auf die „Internationalität“!

1. Empfohlene und in der Regel von den gesetzlichen Krankenkassen bezahlte Impfungen:

Tetanus: Grundimmunisierung sind 3 Impfungen im Abstand von 4 Wo. und 12 Mo., alle Erwachsenen und Kinder sollten sich impfen lassen bei bestimmten Verletzungen (bei nicht bestehendem Impfschutz wird im Verletzungsfall simultan ein Abwehrstoff-Extrakt (aus menschlichem Blut gewonnen) injiziert!) bzw. **alle 10 Jahre**. Spezifische Komplikationen: keine besonderen. Im Allgemeinen sehr gut verträgliche Impfung, die sehr häufig durchgeführt wird.

Diphtherie: meist mit Tetanus zusammen geimpft – sollte auch so durchgeführt werden, selten Lokalreaktion, selten Fieber, gilt ähnliches wie für Tetanus.

Polio-Impfung nach Salk (Injektion): wird seit 1998 nicht mehr als Schluckimpfung gegen Kinderlähmung durchgeführt, empfohlen ab dem 2. Lebensmonat! Auch für Erwachsene! Grundimmunisierung wie bei Tetanus, **Auffrischung alle 10 Jahre**. Gut verträgliche Impfung.

Influenza-(Gripeschutz)-Impfung: Sonderimpfung, auch in der Schwangerschaft möglich und sinnvoll. Schutz vor schweren Verläufen der „echte“ Grippe 90%, Schutz vor Erkrankung 50-60%. **Jährliche Wiederholung!** Wirkung für 3 bis 6 Monate! Spezif. Kompl.: selten Gefäßentzündungen (Vaskulitis!) – **NICHT BEI HÜHNEREIWEISS-ALLERGIE!!!**

Pneumokokken-Impfung: zum Schutz vor Lungenentzündungen Impfung von Personen mit erhöhter gesundheitlicher Gefährdung wie Immundefekte aller Art, bestimmten Infektionen oder Systemerkrankungen wie Leukämie etc., Diabetes mellitus, chronischen Erkrankungen von Herz, Kreislauf, Atemwegen und Nieren, unter immunsuppressiver Therapie und bei anderen Indikationen, fragen Sie uns bei Interesse! Und ab dem 60. Lebensjahr. Spezif. Kompl.: Lymphknotenschwellungen, Fieber, Abgeschlagenheit, **nur alle 6 Jahre** zu wiederholen, damit keine lokalen Hautveränderungen entstehen!

FSME-Impfung: zum Schutz vor der Virus-Gehirnentzündung nach Zeckenbissen, für gefährdete Personen, für diese öffentlich empfohlene Impfung, 3 Impfungen notwendig (0. Tag, nach 14 Tagen bis 3 Monaten, nach 9-12 Monaten) Spezif. Kompl.: Kopf- und Gliederschmerzen, selten Meningismus, in Einzelfällen Nervenentzündungen mit Lähmungserscheinungen (z. B. Guillain-Barré-Syndrom) – **NICHT BEI HÜHNEREIWEISS-ALLERGIE!!!** Auffrischungsimpfungen alle 3 - 5 Jahre.

2. Mögliche Komplikationen/Nebenwirkungen aller Impfungen:

Lokalreaktion (meist harmlos, rel. häufig) mit Rötung, Schwellung und Überwärmung sowie Schmerzen. Selten allerg. Reaktionen bis hin zur Schocksymptomatik.
Fieber, Abgeschlagenheit als Form der „allgemeinen Impfreaktion/-krankheit“.

Unwirksamkeit, Teilwirksamkeit der Impfungen ist insgesamt selten (teilweise 90%).

Bei regelrechter Anwendung der amtlich zugelassenen Impfstoffe selten! Es existieren gesetzliche Regelungen zur Versorgung nach Impfschäden (IfSG §§60-64, 66), Antrag ist beim zuständigen Versorgungsamt zu stellen.

3. Weitere Impfungen (z. T. sog. Reiseimpfungen), die mich interessieren:

Mumps, Masern, Röteln (i. d. R. Kassenleistung Kind/Frau) Windpocken (i. d. R. Kassenleistung Kind)
Fieber, Ausschlag, Lymphknotenschwellungen, Gelenkschmerzen, lokale Schmerzen, Spannungsgefühl, „Impfkrankheit“

Meningokokken
Fieber, Lymphknotenschwellungen, lokale Reaktionen,
Kopfschmerz

Hepatitis A B
Abgeschlagenheit, Kopfschmerz, lokale Reaktionen,
Fieber, „Non-Responder“

Tollwut (Kassenleistung nur bei Bissverletzung!)
Druckgefühl am Injektionsort

Thyphus
Übelkeit, Durchfall, Fieber

Die Gelbfieber-Impfung wird nur in Tropenmedizinischen Beratungsstellen durchgeführt.

Beachten Sie bitte, dass einige dieser Impfungen **keine** Krankenkassenleistungen sind – setzen Sie sich ggf. vorher mit Ihrer Krankenkasse in Verbindung und klären die Übernahme der Kosten. Einen Kostenvoranschlag legen wir Ihnen gern gesondert bei (Preise für Impfstoffe nur ohne Gewähr und nicht schriftlich).

Meine Fragen wurden zu meiner Zufriedenheit vollständig beantwortet, ich habe alle Ausführungen verstanden, keine weiteren Fragen mehr und die Indikation der Impfung(en) ist mir bewusst. Änderungen meiner Medikation sowie neu aufgetretene Allergien teile ich meinem behandelnden Arzt unverzüglich mit. Ich bestätige, dass ich keine gerinnungshemmende („blutverdünnende“) Therapie einnehme. Ich bin mit der/den geplanten Impfung/en einverstanden.

Berlin, _____
Ort, Datum

Unterschrift der/s Patientin/en
bzw. Erziehungsberechtigter

Der/die Erziehungsberechtigte bestätigt mit ihrer/seiner Unterschrift, dass weitere Erziehungsberechtigte mit dieser Impfmaßnahme einverstanden sind und keine weitere Aufklärung wünschen.

Unterschrift der/s Ärztin/Arztes
Stempel